

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission Sanierung
Soziale Stadt Hainholz
In den Stadtbezirksrat Nord
In den Sozialausschuss
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1415/2006

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Beihilfe aus dem Programm "Soziale Stadt" an das MusikZentrum Hannover gGmbH für das Projekt "Musik in Hainholz" für 2006

Antrag,

dem MusikZentrum Hannover gGmbH für das Projekt „Musik in Hainholz“ aus dem Verwaltungshaushalt 2006, Haushaltsmanagementkontierung 4980.000-718000 „Zuschüsse an übrige Bereiche“ vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu

14.900,00 Euro

zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Projekt richtet sich an die gesamte Bevölkerung in Hainholz. Die im Projekt umgesetzten Disziplinen und Methoden bieten unterschiedliche Ausdrucksformen, die sowohl Jungen und Mädchen wie Frauen und Männer ansprechen, die aber auch Raum für das Miteinander lassen.

Berücksichtigung von Menschen mit Behinderungen

Das Projekt steht Menschen mit Behinderungen grundsätzlich offen, ist jedoch nicht ausdrücklich für diese Zielgruppe konzipiert.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

| Investitionen | in € | bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position | Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten | in € p.a. | bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position |
|---------------------------------------|------|---|---|------------|---|
| Einnahmen | | | Einnahmen | | |
| Finanzierungs- anteile von Dritten | 0,00 | | Betriebsein- nahmen | 0,00 | |
| sonstige Ein- nahmen | 0,00 | | Finanzeinnah- men von Dritten | 0,00 | |
| Einnahmen insgesamt | 0,00 | | Einnahmen insgesamt | 0,00 | |
| Ausgaben | | | Ausgaben | | |
| Erwerbsaufwand | 0,00 | | Personal- ausgaben | 0,00 | |
| Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung | 0,00 | | Sachausgaben | 0,00 | |
| Einrichtungs- aufwand | 0,00 | | Zuwendungen | 14.900,00 | 4980.000-718000 |
| Investitionszu- schuss an Dritte | 0,00 | | Kalkulatorische Kosten | 0,00 | |
| Ausgaben insgesamt | 0,00 | | Ausgaben insgesamt | 14.900,00 | |
| Finanzierungs- saldo | 0,00 | | Überschuss/ Zuschuss | -14.900,00 | |

Begründung des Antrages

Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover haben das Programm "Soziale Stadt" für die kommenden Jahre zum kommunalen Handlungsschwerpunkt erklärt. Damit verbunden ist eine Konzentration von Maßnahmen und Ressourcen in den für das Programm ausgewählten Gebieten Vahrenheide-Ost, Mittelfeld und Hainholz.

Das Projekt "Nachbarschaftsarbeit Hainholz" greift die im Integrierten Handlungskonzept Hainholz (DS 2519/2005) beschriebenen Zielsetzungen auf und trägt in besonderer Weise dazu bei, die lokale soziale Situation nachhaltig zu verbessern.

Das Projekt Musik in Hainholz hat die Musikalisierung des Stadtteils Hainholz zum Ziel. Möglichst viele Menschen aus dem Stadtteil Hainholz sollen in den kommenden sechs Jahren die Möglichkeit haben, sich an Musikprojekten zu beteiligen.

„Musik in Hainholz“ ist zu gleichen Teilen ein Musik-, Bildungs- und Sozialprojekt und verfolgt die Ziele:

- musikalische Breitenförderung
- Förderung der (sozialen) Schlüsselkompetenzen der Beteiligten
- positive Auswirkung auf das Sozialverhalten und Lernverhalten der Teilnehmer/innen
- Herstellung von Kontakten und Förderung der Stadtteilidentität

Das Gesamtprojekt ist auf sechs Jahre angelegt. Um möglichst nachhaltig zu arbeiten, werden jährlich bestimmte aufeinander aufbauende Module entwickelt. In jedem Jahr werden konzentriert unterschiedliche Zielgruppen erreicht.

Für das Jahr 2006 sind folgende Projekte geplant:

Zielgruppe: **Kinder**

- Musikalische Früherziehung
- Gemeinsame Auftritte

Zielgruppe: **Kinder und Jugendliche**

- Aufbau nachhaltiger Musikkonzepte in Schule (z.B. Chorklasse, Let's make music etc.)
- Musik, Tanz und Bewegungsangebote zur Förderung der Schlüsselkompetenzen in Schulen (z.B. Projektwochen, Wahlpflichtkurs, Hauptunterricht, AG)
- Vorbereitung und Besuch von Aufführungen und Konzerten (z.B. Kompositionsworkshop und Besuch in der Oper)
- Musik verstehen lernen (z.B. Besuch eines Tonstudio, Radiostation etc.)

Zielgruppe: **Migrantinnen und Migranten**

- Zusammenführung der bereits bestehenden Gruppen im Stadtteil
- Erste gemeinsame Auftritte
- Etablierung eines regelmäßigen Musiktreffs für Migrantinnen und Migranten

Zielgruppe: **Seniorinnen und Senioren**

- Zusammenführung der bereits bestehenden Gruppen im Stadtteil
- Verknüpfung mit anderen Gruppen (z.B. Kindertagesstätten)
- Erste gemeinsame Auftritte

Zielgruppe: **Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**

- Gesangsunterricht für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertagesstätten und Lehrerinnen und Lehrer
- Unterricht eines Begleitinstruments für Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten und Lehrer/innen
- Fortbildung Musikalische Früherziehung I. für Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten
- Fortbildung Musikalische Früherziehung II. für LehrerInnen
- Fortbildung „Flötentöne“ für LehrerInnen
- Fortbildung zur Begleitung einer Chorklasse für LehrerInnen
- Fortbildung für Senioren „Mobile Kunst Assistenten“

Das Projekt bringt die verschiedensten Kooperationspartner zusammen, z.B.:

Zielgruppe Kinder und Jugendliche: Kindertagesstätten im Stadtteil (AWO, Stadt Hannover, Ev. Kirchengemeinde), Musikschule Stadt Hannover, Grundschule Fichteschule, Realschule Geschwister Scholl, Karl Jatho Hauptschule, Paul Dohrmann Förderschule, Jazz Club Hannover, TanzCompagnie Fredeweß, Capoeira Hannover Centrum, Hochschule für Musik und Theater, Radio Flora, Staatstheater Hannover, Sennheiser, Deutscher Orchesterverband, Deutscher Musikrat

Zielgruppe MigrantInnen: Gruppen im Stadtteil, Kulturtreff Hainholz, Musikschule Stadt Hannover

Zielgruppe SeniorInnen: Menschen und Gruppen im Stadtteil, Ev. Kirchengemeinde, Kulturtreff Hainholz

Zielgruppe MultiplikatorInnen: Menschen aus den Einrichtungen und aus dem Stadtteil, 100 Jahre Yamaha Stiftung, Musikschule Stadt Hannover, Freiwilligen Zentrum, Workshop e.V., Kultusministerium

Schirmherr des Projektes ist der niedersächsische Kultusminister Bernd Busemann.

Die Gesamtkosten des Projektes betragen für das Jahr 2006 insgesamt 36.700 Euro. 21.800 Euro werden durch die „100 Jahre Yamaha-Stiftung“, das Programm LOS (Lokales Kapital für soziale Zwecke), die FIFA, die Bahlsen-Stiftung, die Deutsche Rockmusikstiftung sowie den Deutschen Musikrat finanziert.

Um die Durchführung des Projektes sicherzustellen, schlägt die Verwaltung vor, die beantragten Mittel in Höhe von bis zu 14.900,00 Euro aus dem Verwaltungshaushalt 2006, Haushaltsmanagementkontierung 4980.000-718000 „Zuschüsse an übrige Bereiche“ zu bewilligen. Die Mittel sind zur Finanzierung von Honorar- und Sachkosten vorgesehen.

50.09.1
Hannover / 09.06.2006